

Pressemitteilung

25. Januar 2024

Pressemitteilung der Stadtratsfraktion Die Linke Bad Kreuznach

Antrag zur Stadtratssitzung am 25.01.2024

-Zweckentfremdungssatzung für Wohnraum-

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, die Fraktion der Linken stellt für die Ratssitzung am 25. Januar folgenden Antrag.

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt eine Zweckentfremdungssatzung für Wohnraum zu erarbeiten. Grundlage ist das Landesgesetz über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum (ZEWG). Der Entwurf wird in der Aprilsitzung dem Hauptausschuss zur Diskussion und Beschlussfassung vorgelegt. Der Stadtrat soll noch in dieser Legislatur abschließend entscheiden.

Begründung:

Auch in Bad Kreuznach ist der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum groß. Die etwas gesunkenen Immobilienpreise führen nicht zu sinkenden Mieten.

In der Stadt stehen zahlreiche Wohnungen leer, die mit verhältnismäßige wenig und deshalb zumutbarem Aufwand vermietungsbereit gemacht werden können.

Große Immobilienfirmen verschärfen durch ihr Streben nach Maximalprofit die Situation. Aktuelle Beispiele sind der Totalausfall der Heizung in Wohnungen der vonovia. Auch das Agieren der Omega AG mit Wohnungen in Bad Kreuznach lässt vermuten, dass hier Leerstand provoziert wird um die Wohnungen mittel- und langfristig mit mehr Gewinn zu vermieten.



Pressemitteilung

In vielen Städten ist eine vermehrte Umnutzung von ehemals Mietwohnungen zu Ferienwohnung zu beobachten. Hier muss vorbeugend gehandelt werden. Eine Korrektur im Nachhinein wäre nur schwer möglich.

Eine bezahlbare Wohnung gehört zu den elementaren Bedürfnissen der Menschen. Diesem Bedürfnis muss die Politik auf allen Ebenen Rechnung tragen, auch in der Kommune.

Als die Mütter und Väter des Grundgesetzes den Artikel 14(2) formulierten, haben sie sicher nicht zuletzt auch an guten und bezahlbaren Wohnraum gedacht. Es heißt dort, „Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.“



Jürgen Locher
Fraktionsvorsitzender
Die Linke

